

Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

1. mica - music austria News
 - a. Pressekonferenz - WAVES VIENNA 2012
 - b. Rhythm Changes Symposium - Jazz in der Kulturlandschaft Österreichs
 - c. Plattform Musikvermittlung
 - d. Neue Musik – heute? / Symposium zur aktuellen Situation der Neuen Musik
2. Musiknachrichten
 - a. Porträts und Interviews
 - b. Teststrecke Kunst, Wiener Avantgarden nach 1945
 - c. „Keine wirkliche Lobby“
 - d. Austrian Young Composers
3. mica - music austria Services - mica club
4. Datenbank
5. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.

1. mica - music austria News

a. Pressekonferenz - WAVES VIENNA 2012

Wir freuen uns, Sie zur **Pressekonferenz von WAVES VIENNA 2012** einladen zu dürfen:
Donnerstag, 5. Juli 2012, 17 Uhr
mica - music austria, Stiflgasse 29, 1070 Wien

Festivaldirektor Thomas Heher und Franz Hergovich von mica - music austria werden das Musik- und Konferenzprogramm des Festivals präsentieren.
Um Anmeldung unter presse@wavesvienna.com wird gebeten. Besten Dank!

Über WAVES VIENNA 2012:

Vom 4. bis 7. Oktober 2012 findet Wiens Club- und Showcase-Festival WAVES VIENNA zum zweiten Mal statt. Zwölf Bühnen entlang des Wiener Donaukanals und der Praterstraße im 2. Wiener Gemeindebezirk werden vier Tage lang von neuen Talenten und bereits etablierten Acts bespielt. Dabei wird WAVES VIENNA heuer zwei Gastländer willkommen heißen. Getreu dem Motto "East Meets West" werden im Live-Programm verstärkt Acts aus Polen und Frankreich auftauchen. Darüber hinaus widmet die WAVES VIENNA MUSIC CONFERENCE einen Teil ihres Programms den Musikmärkten und Szenen dieser beiden Länder.

b. Rhythm Changes Symposium - Jazz in der Kulturlandschaft Österreichs

Am **2. Juli 2012, ab 13.00 Uhr** findet im mica - music austria (Stiflgasse 29, 1070 Wien) ein vom transnationalen Forschungsprojekt „Rhythm Changes“ veranstaltetes Symposium statt, welches sich mit dem Thema „**Jazz in der Kulturlandschaft Österreichs**“ auseinandersetzt. „Rhythm Changes“ ist ein transnationales Forschungsprojekt (Projektpartner: Institut für Jazzforschung der Kunstuniversität Graz), das Traditionen und Praktiken von europäischen Jazzkulturen untersucht. Dieses Symposium behandelt die Frage nach der Rolle und Bedeutung des Jazz in der aktuellen heimischen Kulturlandschaft in Vorträgen und einer Podiumsdiskussion mit Experten aus verschiedenen Bereichen der österreichischen Jazzszene. [weiter](#)

c. Plattform Musikvermittlung

Musikvermittlung und konzertpädagogische Workshops ergänzen und bereichern das österreichische Musikleben auf vielfältige Weise. Kaum ein Ensemble, Konzertveranstalter oder Opernhaus verzichtet mittlerweile auf diese künstlerisch-pädagogische Kommunikation mit seinem jungen und erwachsenen Publikum. Die berufliche Praxis von MusikvermittlerInnen profitiert von fachlichem Austausch, geteilten Erfahrungen und Visionen für die Zukunft - und dafür braucht es eine Plattform, wo Ideen dafür von allen gemeinsam entwickelt werden können. Das mica - music austria möchte dafür einen Ort der Kommunikation und der Vernetzung bieten und lädt zu einem ersten Treffen.
Moderation: Constanze Wimmer
Wann: Freitag, den 21.9.2012, 14.00 - 17.00 Uhr
Wo: mica - music austria, Stiflgasse 29, 1070 Wien

d. Neue Musik – heute? / Symposium zur aktuellen Situation der Neuen Musik

Veranstalter: mica - music austria in Kooperation mit WIEN MODERN und der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien **vom 23. bis 26. Oktober 2012**

Veranstaltungsorte: Universität Wien/Franz Liszt-Saal und Kabelwerk

Zielgruppe: Das Symposium richtet sich an österreichische MusikschafterInnen sowie an ein musikinteressiertes Publikum

Das Symposium Neue Musik – heute? ist Teil der Reihe Musik.Neu – 3 Symposien, veranstaltet von mica - music austria (Oktober 2012), ÖKB (Mai 2013) und IGNM (November 2013) und Kooperationspartnern. [weiter](#)

2. Musiknachrichten

a. Porträts und Interviews

Porträt: Richard Graf

Gänzlich von Musik durchdrungen mag man sich das Leben von Richard Graf vorstellen, denn es scheint keinen musikalischen Bereich zu geben, den er nicht mit seinen unglaublich zahlreichen Tätigkeiten abdecken würde. Dabei stellt sich einerseits die Frage, woher Graf die Zeit für all dies nimmt; doch sind es andererseits auch Tätigkeiten, die einander bedingen oder sich zumindest als fruchtbar füreinander erweisen. In erster Linie ist Graf Komponist und Gitarrist. [weiter](#)

Porträt: Martin Reiter

Will man das musikalische Schaffen des österreichischen Jazzpianisten Martin Reiter in wenigen Worten beschreiben, sind „vielseitig“, „innovativ“ und „virtuos“ wohl die am treffendsten gewählten. Der gebürtige Wiener ist ein musikalischer Freigeist, wie er im Buche steht, er ist ein Instrumentalist, der keinerlei Berührungängste zeigt und es versteht, sein Spiel auf faszinierende Weise immer wieder auf eine neue Ebene zu heben. [weiter](#)

Porträt: Binder & Kriegelstein

Binder & Kriegelstein - Wer bislang noch geglaubt hat, dass es sich bei diesem Namen um ein musikalisches Duo handelt, der sollte sich allerspätestens jetzt eines Besseren belehren lassen und die nächsten Zeilen genauer unter die Lupe nehmen. Binder & Kriegelstein suggeriert zwar Assoziationen zu Pop-Partnerschaften ähnlich wie es sie in Österreich unter anderem mit Christoph & Lollo, Stermann & Grissemann oder etwa Camo & Crooked etc. gibt, dennoch handelt es sich hier einzig und alleine um einen Mann: Rainer Binder-Kriegelstein. [weiter](#)

mica-Interview TEXTA

Mit dem Band "TextA-Z - Die TEXTA-Chroniken. Texte 1993-2011" hat die Linzer HipHop-Crew Texta im Wiener Milena-Verlag eine dicke und ebenso vergnügliche Sammlung ihrer Texte inklusive Kommentaren, Randnotizen und persönlichen Bonmots veröffentlicht. Für mica unterhielt sich Didi Neidhart mit Harald "Huckey" Renner von Texta. [weiter](#)

mica-Interview mit Paradies der Tiere

Bei ihrem gemeinsamen Bandprojekt Paradies der Tiere leben Franz Reisecker (Ex-Lichtenberg) und Wolfgang Schlögl (Sofa Surfers, I-Wolf) ihre Sehnsucht nach Einfachheit und Rockmusik aus. Ihr Rock klingt direkt und angenehm widerborstig – wie auch die Texte, die von Menschen und Tieren, Stadt und Land, Überfluss und prekären Verhältnissen handeln. [weiter](#)

mica-Interview mit Thomas Amann

Der 1978 in Innsbruck geborene Thomas Amann zählt ohne Zweifel zu den hoffnungsvollsten heimischen Komponisten, die im Moment hierzulande am Werken sind. Nun wurde er als Composer in Residence des Internationalen Zentrums für zeitgenössische Musik in Kärnten gewählt. [weiter](#)

mica-Interview mit Bruno Strobl

Am 23. Mai wurde sein „Doppel für Kontrabass und Klavier mit Ensemble“ in Wien uraufgeführt, am 12. Juli hat seine Kirchenoper „Sara und ihre Männer“ im „Carinthischen Sommer“ in Osttirol Premiere. Der Kärntner Komponist und Organisator Bruno Strobl lebt seit einiger Zeit in Wien. Als Präsident der IGNM hat er viel zu tun, ist die IGNM Österreich doch zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus der Slowakei intensiv damit beschäftigt, die ISCM-Weltmusiktage 2013 vorzubereiten, die in Bratislava und Wien stattfinden werden. [weiter](#)

b. Teststrecke Kunst, Wiener Avantgarden nach 1945

Der Band, herausgegeben von Elisabeth Großegger und Sabine Müller, reflektiert – um zusätzliche Beiträge erweitert und ergänzt – das gleichnamige interdisziplinäre Symposium, das in Kooperation von ViennAvant – Verein zur Erforschung der Wiener Avantgarden mit dem IKT – Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte (ÖAW) 2009 stattfand. [weiter](#)

c. „Keine wirkliche Lobby“

Michel Walter im mica-Interview. Mit Markus Deisenberger sprach der Urheberrechtsexperte über Forderungen der Piratenpartei, Gottesurteile und die Großzügigkeit, vor der man Kreative schützen muss. [weiter](#)

d. Austrian Young Composers

Es tut sich im Bereich der Neuen Musik in Österreich so einiges. Mitverantwortlich für diese höchst erfreuliche Entwicklung zeigt sich vor allem auch die neue Generation von KomponistInnen, die mit ihrem vielfältigen Schaffen das Spektrum der zeitgenössischen Musik hierzulande um bisher nicht gehörte Facetten erweitert. Eine dieser hoffnungsvollen Komponistinnen ist Judit Varga, geboren 1979 in Ungarn. Sie erhielt zahlreiche Erste Preise bei internationalen Wettbewerben als Pianistin und Komponistin, und kann als Solopianistin und Kammermusikerin auf eine rege Konzerttätigkeit in vielen Ländern Europas verweisen. [weiter](#)

3. mica - music austria Services - mica club

Spezielle **Vergünstigungen** für Musikschafter, Musikliebhaber & Musikliebhaberinnen. **Mitglieder erhalten Vorteilsangebote** aus wichtigen Bereichen für Musikschafter. Die Mitgliedschaft im mica club ist **kostenlos!**

a. ntry bietet mica club Mitglieder seinen Premiumdienst an

ntry ist ein neues, mobiles, für jeden zugängliches Ticketingsystem - smart und einfach. Als Veranstalter kannst du bei ntry in Windeseile Tickets für deinen Event erstellen – und sofort direkt auf deiner Website verkaufen. Es gibt keine Einstiegshürden – dafür aber reichlich Werkzeuge, deine Veranstaltung zu promoten und zu verbreiten. Für die Ticketkontrolle benötigst du dabei keine Terminals und keine großen Geräte, sondern gerade einmal ein Smartphone. (zur Testplattform: stage.ntry.at). Account und Veranstaltungen anlegen kann jeder kostenlos unter <http://ntry.at> - für mica club Mitglieder bietet ntry weiters seinen Premiumdienst (<https://ntry.at/sell#costs>) kostenlos an. [weitere Informationen](#)

Einfach unter ntry.at anmelden und e-mail mit dem Betreff „mica club“ an info@ntry.at senden.

b. Instrumente/Equipment: Angebote Juli

Folgende Instrumente und Equipment können mica club Mitglieder im Juli beim Partner Klavierhaus A. Förstl vergünstigt erwerben. [weiter](#)

c. monkey.music Angebot des Monats: GASMAGILMORE - "Dead Donkey"

mica Club Mitglieder erhalten die brandneue CD "Dead Donkey" der Wiener Rocktruppe verbilligt. Bei der Bestellung an monkey music einfach im Feld „Anmerkung“: „mica – club“ angeben. Angebot gilt nur für Österreich. [weiter](#)

d. School of Pop - Gesangsunterricht mit System für Pop und Rock in Wien

Seit 2007 bietet **School of Pop** ein bewährtes, leicht nachvollziehbares Schritt-für-Schritt-Unterrichtssystem für Gesang an, das ideal auf die Bedürfnisse der modernen Pop- und Rockmusik abgestimmt ist.

Die nächsten freien Einführungsworkshop-Termine sind der 27.7., 10.8., 24.8. und 1.9.

Ort: School Of Pop, Zentagasse 37/22, 1050 Wien. Für mica club Mitglieder kostet der fünfstündige Gesangsworkshop statt €50 nur €30. Einfach bei der Anmeldung „mica club Mitglied“ angeben. [weiter](#)

mica - Clubkarten können hier bestellt werden:

per E-Mail: office@musicaustria.at, telefonisch: (01) 52104.0 oder **persönlich vorbeikommen:**
mica - music austria, Stiflgasse 29, 1070 Wien.

4. Datenbank

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen jeweils einen Eintrag aus der mica - music austria Musikdatenbank vorstellen. In der mica - Musikdatenbank finden Sie nicht nur umfassende Einträge zu zeitgenössischen österreichischen KomponistInnen, sondern auch Publikationen zu InterpretInnen sowie Bands und Ensembles.

Diese Woche aus der Datenbank: Tanja Brüggemann-Stepien
[hier geht es zum Datensatz](#)

5. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.

The ISCM World Music Days 2014 in Wrocław - Call for Scores/Projects

Die polnische Sektion der ISCM organisiert gemeinsam mit der Stadt Wrocław, dem Philharmonischen Orchester Wrocław und der Oper Wrocław die ISCM World Music Days in Wrocław vom 3. bis 12. Oktober 2014. Ko-Organisatoren sind das polnische Radio-Programm II, die Karol Lipinski Musikakademie und das Institut für Musikwissenschaft der Universität Wrocław. Für die ISCM WMD ist folgender Call for Scores/Projects ausgeschrieben: [detaillierte Informationen](#)

Deadline: Einsendeschluss ist der 30. Juni 2012 (Datum des Poststempels)

Platypus präsentiert „im Banne des Unbekannten“

Das Schreiben für die Schublade ist wohl vielen KomponistInnen der Neuen Musik ebenso vertraut wie leidig. Denn Kompositionsaufträge sind rar, und selbst wenn ein Werk zur Uraufführung gebracht wird, verschwindet es anschließend meist gleich wieder in der Versenkung – selbst wenn der Aufwand der Einstudierung groß und das Publikum begeistert war. Zudem deckt das Programm der Konzerthäuser nur einen beschränkten Teil der unglaublichen Weiten zeitgenössischer Musikproduktion ab; genügend Werke jedoch würden es verdienen, öfter zu Gehör gebracht zu werden. Um der unglaublich breiten Palette an diversen Ausprägungen und der noch größeren Anzahl an Werken etwas besser gerecht zu werden, ruft der Verein für neue Musik Platypus eine neue Initiative ins Leben: **Bei der unregelmäßig vonstatten gehenden Reihe „im Banne des Unbekannten. ständiges Podium für zu wenig gehörte Musik“ spielt das Ensemble Platypus bereits vorhandene Werke, gleich ob diese bereits aufgeführt wurden oder nicht.** [weiter](#)

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria
1070 Wien, Stiflgasse 29
<http://www.musicaustria.at>
Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: [office\(at\)musicaustria.at](mailto:office(at)musicaustria.at)
Rechtsform: Gemeinnütziger Verein
UID: ATU40670001
Vereinsregister: Zl. X-5865
ZVR: 824057737
[Was macht eigentlich mica - music austria?](#)